0206
Faktor 20
05EUS201200020 Westdt. Beobachter 1935
Sa.

Eine Feierstunde

Arbeitsstätte — Volksgemeinschaftsstätte

Bergisch Gladbach, 16. Oktober.

Wolfsgemossen aus dem Kreis Bergisches Land und Solingen versammelten sich abends in der großen Maschinenhalle des Opladener Reichsbahnausbesserungswerkes, um aus Kreisleiter Grashoff und Gauamtsleiter Friedrich Worte über das Winterhilfswerk zu hören. Nach wenige Stunden vorher hatten in der weiten Halle fleißige Hände Fahnenmast und Podium, Arbeiter in blauen Drillichen, Handwerker mit Mütze ihrer täglichen Arbeit, Frauen, die neben ihrer täglichen Arbeit noch Zeit und Lust finden, mit ihren Männern zu Kameraden, zu Menschen mit einem Gesichtsausdruck, um gemeinsam Gegenwart zu schaffen. Das Führerbild, schwarzbraunes Leder, Fahnen und Licht gaben dem lang in ernsten Maßnahmen erstarrten Raum Leben und Farben. Ein Nachschlag von Handwerkern. Jung um Jung lief ein. Jeder brachte Männer und Frauen aus dem Kreis. Cronsbusch erhielt sich an Cronsbusch, Neuenrath und Arbeiter aus den entfernteren Dörfern kamen nach Opladen.

Eine schmucke, lange Menschenreihe wälzte sich durch die unterschiedlichen, bunten Straßen, durch die schwarzgrauen, blauen Mauern, zieht ein in die riesige Halle, die Menschen über Menschen schluckt. Als endlich Ruhe geschlichen worden, sind annähernd 4000 Volksgenossen in ernster Volksgemeinschaft beisammen.

Drüben und draußen, hinten die Jugendgruppen der Nationalen Jugend, Gruppe Wendungen vorbereiten mußt noch nie in der mächtigen Schwebebahn gesehen!

Gärtnerischer Beifall erfüllt den Raum, als Gauamtsleiter Friedrich und Kreisleiter Grashoff durch ihre Ausführungen beendeten. „Ein Volk steht nur vom Opfer!" Zeichnen mußt hieses Volk lange Zeit nicht von der Seite nehmen. Lieder klangen hallen ihre Kreisleiter erklärten Lieder, unsere Lieder. Wieder ein anderer Hitler-Jugend-Zeichen einem Gesang auf. Gemütlichkeit spürbar.

Kleiner um den Glauben an Deutschland verkaufen die Menschen die große Halle des Winterhilfsmagazin. Wieder Mann für Mann bereitet, Menschen zu wahrer Volksgemeinschaft zusammengeschmolzen, als eine feiner Arbeitsstätte?

Schulungstreffen

des VDA-Frauenbundes im Landesverband Mittelrhein

Bonn, 16. Oktober.

An diesen Tagen fand in Bonn in der Gauleitung Frauenschule des Gaues Köln-Aachen ein Schulungstreffen des VDA-Frauenbundes Mittelrhein statt. Frau Emmy Walter (Bonn) eröffnete das Treffen. In langen Reihen saßen hier Leiter der Ortsgruppen Bonn, Bad Godesberg, Rheinbach, Mülheim, Wesseling, Hilchenbach, Bad Honnef, Bad Neuenahr, Ahrweiler, Remagen, Sinzig, Ahrweiler

05EUS2012000020 Westdt. Beobachter 1935 Faktor 20 Sa.

überleben haben soll. Er soll das Mörderverzeichnis in einem anderen Ort, also in dem von ihm genannten Amsterdam Ort ausgeführt haben. Um die Ausgrabungen noch weiter zu führen, wurde die Arbeitslosen verzichtet.

Ein aufgeregter Herr

war mit 20 Mark betrogen worden, weil er bei Frida und Herbert übertreten haben soll. Er soll das Mörderverzeichnis in einem anderen Ort, also in dem von ihm genannten Amsterdam Ort ausgeführt haben. Um die Ausgrabungen noch weiter zu führen, wurde die Arbeitslosen verzichtet.

Ein aufgeregter Herr

war mit 20 Mark betrogen worden, weil er bei Frida und Herbert übertreten haben soll. Er soll das Mörderverzeichnis in einem anderen Ort, also in dem von ihm genannten Amsterdam Ort ausgeführt haben. Um die Ausgrabungen noch weiter zu führen, wurde die Arbeitslosen verzichtet.

Ein Verkehrsunfall.

Gegen eine Frau X., die zum heutigen Termin nicht erschienen war, wurde Haftbefehl erlassen.

Aus dem nördlichen Kreisgebiet

Von einem Pferdefuhrwerk erfaßt und tödlich verunglückt

Tragischer Unglücksfall!

Wetterbruch, 15. Okt. Ein auf dem Gutsbesitz Klein in Schnepperscheim beschäftigter kaufmännischer Angestellter aus einem Transport **Pferdefuhrwerk** erfaßt und so schwer **verletzt**, daß er kurz darauf verstarb. Das Unglück ereignete sich im Bereich abgegenannten Gutsbesitzes.

NSDAP Ortsgruppe Wetterbruch.

Wetterbruch, 15. Okt. Die nächste Mitgliederversammlung der Ortsgruppe Wetterbruch findet am Sonntag, den 20. Oktober, abends 8 Uhr im Hotel Schmidt statt. Es spricht Pg. Zimmermann, Zimmermeister Wetterbruch.

Der Beamte im dritten Reich.

Oberstiber, 15. Okt. Der Reichsbund Deutscher Beamten, Ortsgruppe Stiber hatte zu einer öffentlichen Versammlung in den Saal Hoffer eingeladen. Pg. Fröhlich, als Ortsgruppenleiter im NSDAP leitete die Versammlung.

Pg. Hahn aus Köln entwickelte in fesselnden Worten einen Ueberblick über unseren Führer und Reichskanzler Adolf Hitler, von dem das Schicksal in seiner tatsächlichen Jugend zum Kämpfer hat werden lassen, zum Kämpfer für eine neue Zeit, zum Kämpfer für eine neue Ordnung und Gerechtigkeit. Man verfolgte mit großem Interesse die Ausführungen des Redners, der in seinen Ausführungen die Bedeutung des Beamten der Nationalsozialistischen Bewegung, wenn ein Nichtbeamtenfreund, der Führer selbst, in den Beamten den Träger des Staates, den Beamten den Träger des Staates, den Beamten den Träger des Staates,